

Evangelische Kirchengemeinde Witten-Stockum



Bild: Pixabay

*Gottesdienst zum
Mitfeiern am
Valentinstag,
14. 2. 2021*

Sie können am Gottesdienst **um 10:00 Uhr telefonisch und online** teilnehmen!

Wählen Sie: **07161 356 960 0** (Inlandstarif). Geben Sie auf den Telefontasten die **1** für die Sprache deutsch und Ihre Meeting-ID: **10630757#** ein.

Zur Onlineteilnahme folgen Sie bitte den Hinweisen auf unserer Homepage!

Ein Hinweis: Zu Beginn des Gottesdienstes wird für alle Teilnehmenden (außer Liturgin) die Stummschaltung aktiviert und am Ende wieder deaktiviert, sodass Sie vor und nach dem Gottesdienst mit Pfarrerin Dahlhaus sprechen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Einstimmung

Valentinstag. Ein Feiertag für die Liebe.

Liebe, die bunt ist wie ein Regenbogen oder vergissmeinnichtblau und rosenrot.

Für mich ist Valentinstag ein Feiertag, der mit Gott zu tun hat. Vielleicht weil mein Konfirmationsspruch genau das sagt: „Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott in ihm.“

Gott und die Liebe. Seine Liebe und unsere Liebe. Untrennbar.

Diese Liebe feiern wir heute. Amen.

Lied Ev. Gesangbuch 663

1. Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie Wind und Weite und wie ein Zuhause. Frei sind wir, da zu wohnen und zu gehen. Frei sind wir, ja zu sagen oder nein.

Kehrvers: Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

2. Wir wollen Freiheit, um uns selbst zu finden, Freiheit, aus der man etwas machen kann./ Freiheit, die auch noch offen ist für Träume,/ wo Baum und Blume Wurzeln schlagen kann.

Gebet

Gott, du bist der Ursprung der Liebe.

Du bist da, wo Menschen um eine vergangene Liebe trauern.

Du bist da, wo Menschen sich nach Liebe sehnen.

Du bist da, wo Menschen zueinander finden.

Du bist da, wo Menschen füreinander da sind.

Du bist da, wo Menschen miteinander einen Weg gehen.

Lass uns deine Liebe spüren und sie in unsere Liebe hineinstrahlen.

Amen.

Bibeltext des Sonntags: 1. Korinther 13 (Das Hohelied der Liebe)

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und meinen Leib dahingäbe, mich zu rühmen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit;

sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

Die Liebe höret nimmer auf,

wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.

Denn unser Wissen ist Stückwerk und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.

Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war.

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht.

Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Kollekte für die Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen:

Menschen, die im Gefängnis waren, brauchen eine Wohnung, Arbeit, einen neuen Freundeskreis und damit neue Perspektiven, neue Ziele und Hoffnung. Die Angehörigen und besonders die Kinder von Inhaftierten sind durch Ausgrenzung und Ablehnung mitbestraft. Auch sie brauchen Unterstützung

und Hilfe.

Die **Straffälligenhilfe der Diakonie** hilft durch Beratung und Begleitung auf dem Weg in einen neuen, möglichst straffreien und würdevollen Lebensabschnitt.

Sie können diese Arbeit unterstützen unter **kollekte-online.de** oder durch einen Briefumschlag in unseren Gemeindebürobriefkasten. Wir leiten Ihre Spende dann weiter.

Ebenfalls um Ihre finanzielle Hilfe bitten wir für unsere Lebensmitteltüten, mit denen wir Bedürftige unterstützen. Vielen Dank!

Predigt

Das Hohelied der Liebe. 1.000 mal gehört. Meistens bei Trauungen. Wo Liebe gefeiert wird und das ist schön.

Und danach zieht die Liebe Alltagskleider an. Arbeitshandschuhe.

Dann geht die Arbeit erst richtig los. Die Arbeit an der Liebe und die Frage: Was ist die Liebe?

Die Liebe sucht nicht das ihre...

Nur für dich ...

... habe ich Mon Cheri gekauft, obwohl ich die selber gar nicht mag.

... habe ich Katzen in unsere Wohnung gelassen...

... bin ich nachts lang aufgeblieben, um dir zuzuhören, wenn Du Kummer hattest.

... bin ich umgezogen und habe meine Heimat verlassen.

... stehe ich früh auf, um dein Auto freizukratzen.

Nur für dich. Ich tue es gern. Ich weiß, manches tust auch Du nur für mich.

Die Liebe sucht nicht das Ihre ... Wo hast Du Dinge nur für deinen Liebsten oder deine Liebste getan?

Wo hast Du selber gemerkt, dass jemand Dinge nur dir zuliebe tut?

Die Liebe lässt sich nicht erbittern.

Leichter gesagt als getan.

Manchmal regt sie einfach alles auf. Die Art, wie er isst. Seine Witzchen. Dass er ewig seine Socken im Bad liegen lässt. Und überhaupt: wie er atmet. Wer ist sie eigentlich? Das Mädchen für alles? Manchmal—denkt er—wäre ich am liebsten woanders. Wenn er heimkommt, dann gibt es oft Streit. Über die wichtigsten Dinge. Am schlimmsten ist dieser vorwurfsvolle Blick, wenn er wieder nicht ihre geheimen Erwartungen erfüllt hat.

Die Liebe lässt sich nicht erbittern. Wie geht das?

Wenn soviel Alltag dazwischen kommt. Sandkörnchengroße Ärgernisse, die sich dazwischen setzen bis alles stockt.

Oder wenn Liebe Druck von außen erlebt.

Weil Du jemanden vom gleichen Geschlecht liebst und das anderen nicht passt.

Weil die Schwiegermutter lieber jemanden anderen an der Seite ihres Kindes gesehen hätte.

Wenn zwei zusammen kommen, die so unterschiedlich sind. In ihrer Art. Mit unterschiedlichen Traditionen, Werten, Herkunft oder Religion.

Wo ist in deiner Liebe „Sand im Getriebe“ (gewesen)?

Wie gehst Du damit um?

Die Liebe erträgt alles ...sie duldet alles.

Anfang der 2000. Ich besuche die Ausstellung „Rosenstraße 67“. Ich gehe durch eine Wohnung wie es sie hunderttausendfach in Deutschland gibt. Beim genauen Hinsehen entdecke ich sie: die Spuren häuslicher Gewalt. Gegen Frauen (und manchmal auch Männer) und Kinder.

Im Badezimmerschrank das Makeup, mit dem die blauen Flecken überdeckt werden. Das zerstörte Telefon, damit der andere seine Kontakte nach außen verliert.

Das Herzkissen mit dem Zettel: „Aber ich liebe ihn doch!“ und die Statistik, wieviele zu ihrem schlagenden Partner zurück kehren. Aus Liebe, trotz allem. Weil der oder die andere beteuert, es täte ihm/ ihr leid. Weil die Kinder mit beiden Eltern aufwachsen sollen.

Die Liebe erträgt alles ... Für mich steht dahinter ein Fragezeichen.

Ob Liebe das wirklich muss?

Ob manchmal nicht die Eigenliebe stärker sein sollte?

Unser Glaube macht dazu Mut.

„Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben, und dass sie es in Fülle haben.“ sagt Jesus.

Ein Satz, den ich manchmal Menschen mit auf den Weg gebe, die mir davon erzählen, wie sie unter einer Beziehung leiden, die sie kaputt macht.

Wo hört für Dich Liebe auf?

Was würdest Du in einer Beziehung nicht hinnehmen können?

Die Liebe ist langmütig ...

Sie sitzen auf der Bank. Hand in Hand. Auch nach über 50 Jahren. Manchmal streichelt er über ihre Hand. Er hat ein Taschentuch für sie dabei, weil sie noch nie eins bei sich trug. Sie hat zuhause Striezel gebacken, weil er die so gerne mag. Ihre Enkel fragen manchmal: Wie habt ihr das geschafft, so lange zusammen zu bleiben?

Dann schmunzeln sie. Denken zurück an ihre Streitigkeiten. Darüber, ob er oft genug „Ich liebe dich!“ gesagt hat. Ob sie leichtfertig Geld ausgab. Über seine Sammelleidenschaft. Denken an Phasen, in denen es schwierig war. Richtig Arbeit war das zusammen zu bleiben.

Wo manchmal einer von ihnen am liebsten alles hingeschmissen hätte. Und wie sie dann wieder miteinander ins Reine gekommen sind.

Was ist Euer Rezept für langmütige Liebe? Und wenn du heute alleine lebst: was würdest Du heute in einer Beziehung (anders) machen, damit die Liebe bleibt?

Die Liebe ist langmütig ... Sie erträgt alles, sie duldet alles ... Sie sucht nicht das Ihre ... Die Liebe hört niemals auf.

Klingt es anders für Dich, wenn es da um Gottes Liebe geht?

Und wenn Du der oder die bist, der Gottes Liebe gilt?

„Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der da reichet von der Erde bis an den Himmel.“ – hat Martin Luther gesagt. Ein warmer Backofen wie die, in denen man früher draußen im Dorf große Brote und duftende Kuchen buk. Ein Symbol für eine Liebe, die Wärme ausstrahlt. Ein Symbol für etwas, aus dem was herauskommt: Brot, das sattmacht und Kraft für den Alltag gibt, und Kuchen für Feiertage und Sonntage im Leben.

Gott wie ein glühender Backofen. Eine Liebe, die heißer und länger brennt als meine eigene Liebe. Eine Liebe, die nachwirkt in dir und mir, wenn wir ihre Nähe suchen.

An kalten Wintertagen. In Coronazeiten. Im Sturm, der uns und unsere Beziehungen manchmal kräftig durcheinanderwirbelt.

Diese Liebe hört niemals auf. Amen.

Lied: Ev. Gesangbuch 401

1. Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht,
Liebe, die du mich so milde nach dem Fall hast wiederbracht.
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.
2. Liebe, die du mich erkoren, eh ich noch geschaffen war,
Liebe, die du Mensch geboren und mir gleich wardst ganz und gar:
Liebe, dir ergeb ich mich. Dein zu bleiben ewiglich.

Gedenken an die Verstorbenen—Gebet

Lied Ev. Gesangbuch 533

1. Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.
2. Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod,
doch ein in Gottes Gnade trotz aller unsrer Not.
3. Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit,
und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.

Fürbitten

Gott des Lebens und der Liebe, Dir halten wir die Menschen hin, die in unseren Herzen und Gedanken sind. Ihre Liebe und unsere Liebe.

Wir denken an alle, die wir liebhaben. Was tun sie gerade? *Stille*

Wir denken an alle, deren Liebe auf Widerstand stößt. Wir denken an die Kraft, die sie brauchen, zu sich und zu einander zu stehen. *Stille*

Wir bringen dir alle, die sich nach Liebe sehnen. An die, die unfreiwillig allein durchs Leben müssen. *Stille*

Wir denken an alle, die sich von einer Liebe verabschieden müssen. An die, die der Tod getrennt hat. *Stille*

Wir denken an die, deren Liebe an unterschiedlichen Lebensentwürfen, an Streit und Resignation, an wachsender Distanz gestorben ist.

An die, die versucht haben, beieinander zu bleiben und dabei tiefe Wunden davon getragen haben. *Stille*

Wir halten dir alle hin, die an ihrem Miteinander arbeiten. Deren Liebe überdauert. Wir sind dankbar, dass es sie gibt. Ihre Liebe lässt uns hoffen, dass Liebe gelingen kann. Erhalte ihre Liebe auch weiterhin.

Vater unser im Himmel...

Lied: EG plus nach „Freude, schöner Götterfunken“

1. Lasst uns für die Liebe beten, die uns wärmt und fliegen lässt.
Lasst uns für das Glück eintreten, schönster Anlass für das Fest.
Langer Atem, reicher Segen, sollen Herzenswünsche sein.
Sonnenschein nach jedem Regen und stets neu ein Stelldichein.
2. Lasst uns auf den Glauben bauen, dass Gott uns zur Seite steht.
Lasst uns unserer Freundschaft trauen, dass sie nie verlorengeht.
Lasst uns mit Vertrauen leben, dass in Krisen nicht zerbricht.
Wunder werden uns umgeben, Segen, Glanz und Zuversicht.

Segen